

## **Unseren herzlichen Glückwunsch...**

Der Verstand ist notwendigerweise an die Zeit gebunden, und der mystische Zustand ist ein ewiges Nu. (Jeanne Hersch 1910-2000, schweizer Philosophin)

02.10. Frau Adelheid Körner zum 80. Geburtstag  
04.10. Frau Elli Weirich zum 77. Geburtstag  
05.10. Frau Hannelore Gouverneur zum 76. Geburtstag  
05.10. Frau Brigitte Möllmann zum 70. Geburtstag

Zu Ihrem Jubiläums-Geburtstag und Geburtstag gratuliere ich ganz herzlich auch im Namen der Ortsgemeinde und wünsche Ihnen Freude am Leben und vor allen Dingen immer gute Gesundheit.

Diese Wünsche möchte ich auch an alle anderen Geburtstagskinder richten.

*Arnold Herrmann, Ortsbürgermeister*

## **Abfallbeseitigung wann & was**

### **Ortsbereich Niederfell & Arkenwälder Hof**

04.10. Biomüll  
06.10. Gelber Sack

## **1. Lambertuskirmes der Kirmesfreunde war ein voller Erfolg**

So soll es sein... Das Wetter hätte besser nicht sein können für die Kirmes-Premiere der Kirmesfreunde Niederfell. Was für ein Tag? Für alle und jeden war etwas dabei, toll. Das Programm war sehr liebevoll und harmonisch gestaltet, es fehlte an nichts. Der Hof lud zu einem detailverliebten Picknick mit Kaffee & Kuchen oder wer es lieber herzhaft mochte zum Imbiss, ein. Die Kinder bespielten, von dem ORGA-Team Kinder des VJA, die Spielstraße, sprangen vergnügt auf der Hüpfburg, bastelten für den Kirmesbaum und schmückten diesen anschließend während die anderen Kirmesgäste ihren Kaffee und Kuchen genießen konnten. Die Kuchentheke befand sich erstmalig unter einem Marktstand im DGH und war mit einer Liebe zum Detail aufgebaut und dekoriert. Wie das Kuchenbuffet, erstrahlte auch das ganze Dorfgemeinschaftshaus im neuen Lichte. Neben gedeckten Picknick-Tischen in rot-weiß, gelb-weiß und blau-weiß kariert, stand alles stimmig zu der Einladung im Look der Niederfeller Farben und auf Niederfell. Eine gemütliche Atmosphäre bot sich ein jedem Gast. Ob es nun die Niederfeller Wahrzeichen auf Leinwänden waren oder die chilligen Palettenmöbel die zum Verweilen einluden, die neue Beleuchtung, es gab auf jeden Fall viel zu sehen. Gegen 15.30 Uhr wurde der Kirmesbaum von den fleißigen Baumholern, vor einer Vielzahl an Zuschauern, aufgestellt. Weiter ging es mit einer herzlichen und humorvollen Begrüßung durch Miriam Müller und Thorsten Meidt wo auch gleich das Publikum gefordert war, es wurde zum Schunkeln & Singen eingeladen mit „O-Mosella“, alle Gäste und auch die restlichen Kirmesfreunde machten voller Freude mit. Der nächste Höhepunkt ließ nicht lange auf sich warten,

die Niederfeller Kinder sangen ihr erstes Lied „HULAPALU – Das Kirmesschlaflied“ und warteten danach geduldig auf ihren zweiten Auftritt, denn jetzt waren erstmal zum einen Wilfried Meidt (VfR) und Arnold Herrmann der Ortsbürgermeister gefragt. Beide hielten eine kurze Ansprache über Vergangenes und die Zukunft der Kirmes und wünschten den Kirmesfreunden ganz viel Glück und einen langen Atem, bevor die Kirmes offiziell durch den traditionellen Fassanstich vom Ortsbürgermeister eröffnet wurde. Arnold Herrmann ließ es sich auch nicht unter den Kirmesfreunden nehmen, seinen Mitbürgerinnen und Mitbürgern und den Kirmesgästen, ein Bier auszugeben. Aufgepasst, die Niederfeller Kinder stellten ihr neu einstudiertes Lied vor, „Tage wie diese“, welches sie aus tiefstem Herzen und Hand in Hand durchs Publikum gehend sangen. Da schlägt ein jedes Herz etwas höher. Die Stimmung stieg weiter an, als unsere Niederfeller Schdäifleda die Bühne betraten, angesteckt von der guten Laune der Kirmesgäste liefen sie zur Höchstform auf. Es war ein unglaublich wundervoller und mitreißender Auftritt. Die perfekte Stimmung um ins DGH abzugeben, wo Tobias Thillmann die Moderation und Musik (Discoteam-Xtreme) übernahm. Der Saal füllte sich schnell, denn neben der Happy Hour traten die Niederfeller Tanzgruppen (die Leevja, die Tanzkids und die Sternchen) mit ihren fantastischen Tänzen auf. Um 21.00 Uhr öffneten hinter Bauzäunen die trendige Paletten-Minibar mit Filmdosen, Filmbannern einer weiteren Chillout-Lounge, diffusem Licht und köstlichen Longdrinks. Es wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Wenn Sie dieses Jahr nicht dabei sein konnten, planen Sie es sich für nächstes Jahr schon mal ein, es lohnt sich.

Der Sonntag stand im Zeichen „Wir alle in einem Boot“ und begann mit einem Wort- und Familiengottesdienst, durch den Heinz Gartner führte. Die Kinder hatten die größte Freude ihren Beitrag zum Gottesdienst zu leisten, den Margret Kastor und Bianca Thelen vorbereitet haben. In einem selbstgebauten Boot erzählten sie eine Geschichte vom Miteinander und Zusammenhalt den man in einer Gemeinde leben sollte, aller Umstände und Widerstände zu trotz und das jeder dafür seinen Beitrag leisten muss. Musikalisch wurde dieser Gottesdienst von der Niederfeller Musikgruppe untermahlt. Die Kinder stiegen zum Abschluss wieder in ihr Boot um die doch sehr zahlreiche Kirchengemeinde zum Kriegerdenkmal zu führen und zu begleiten. Am Ehrendenkmal angekommen stand die Feuerwehr in Uniform bereit, Ortsbürgermeister Arnold Herrmann, dem diese Tradition sehr am Herzen liegt, begrüßte die Anwesenden und hielt eine tiefgreifende Rede über die Zeit der beiden Weltkriege und deren Opfer, anlässlich dieser wir dieses Gedenken zelebrieren, damit Sie nicht in Vergessenheit geraten. Oberin Schwester Radegundis, der Schwesterngemeinschaft der Dienerinnen des Heiligsten Herzen Jesu in Deutschland e.V., trug mit mahnenden Worten ihren Teil zu dieser Gedenkfeier bei. Durch die ortsansässigen Vereine und die Gemeindeverwaltung Niederfell, wurden Kränze am Ehrendenkmal niedergelegt, dieses wurde von Jana Nieskes mit der Geige und Saskia Wubbernitz mit der Querflöte untermahlt und verliehen der Kranzniederlegung dadurch eine ganz besondere emotionale Note. Der Frauenchor Moselgold, mit ihrer Vorsitzenden Hannelore Sturm und unter der Leitung von Patrick

Nikolay, trugen gesanglich mit zwei rührenden Liedern dem Gedenken bei.  
Abschließend sprach Heinz Gartner für alle ein Gebet.

Im Restaurant „In der Moselperle“ wurde in Anlehnung des traditionellen Kirmesfrühschoppens, ein Programm gestaltet. Nach einer kurzen Begrüßung durch Hans Kary gab es unter anderem das allseits beliebte Holzsägen wo fleißig und mit vollem Körpereinsatz um die Wette gesägt wurde, Klaus-Dieter Herbert spielte passende und stimmungsvolle Musik auf, ihm Gleich tat es später die Musikkompo Lampy. Es folgte eine Verlosung die von Hans Kary moderiert wurde. Den Erlös dieser Tombola spendete Betreiber des Frühschoppens, Michael Köster, dem Verein VJA Niederfell. Vielen Dank dafür und einen schönen Ausklang.

Ein großer Dank gilt auch dem Team rund um die Kirche, es war ein inhaltlich zum Nachdenken anregender Gottesdienst, der zu dem ansprechend und schön für alle Altersklassen gestaltet wurde. Ein riesiges Dankeschön an alle Mitwirkenden.

Ein dickes Lob und ein herzliches Dankeschön richtet sich an die Organisatoren der Lambertuskirmes, den Kirmesfreunden, ohne euch hätten wir das Brauchtum der Kirchweih nicht weiter pflegen können. Ihr habt ein tolles Fest auf die Beine gestellt, mit vielen neuen Ideen und Ansätzen die uns auf weitere schöne Kirmesfeiertage mit Spannung hoffen lässt, macht weiter so.

*Die Gemeindeverwaltung Niederfell*

## **Notizen**

aus der Sitzung (öffentlicher Teil) des Ortsgemeinderates Niederfell am Dienstag, 29.08.2017.

### **TOP 1 – Einwohnerfragestunde**

Es wird eine Frage bzgl. der Räum- und Streuzeiten bei Schnee und Glätte der Straßen beantwortet. Schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

### **TOP 2 - Bündelausschreibung „Kommunaler Strombedarf“; Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme an der Bündelausschreibung des Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz Niederfell/009/2017**

Der Ortsgemeinderat beschließt an der Teilnahme der Bündelausschreibung teilzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig Ja.

**TOP 3 - Beratung und Beschlussfassung über außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2016 nach Aufstellung der Jahresrechnung  
Niederfell/010/2017**

Der Vorsitzende erläutert die Planüberschreitungen im Haushaltsjahr 2016 und bittet den Gemeinderat nach § 100 GemO um Zustimmung.

- DK 5/ TH 5 Überschreitung 9.169,77 €; Mehraufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage
- DK 9/ TH 2 Überschreitung 2.483,83 €; Notebooks Grundschule
- DK 11/ TH 4 Überschreitung 4.239,56 €; Herstellungskosten der Boulebahn

Für die erheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2016 besteht ein dringendes Bedürfnis; sie sind unabweisbar. Die Deckung ist gewährleistet.

Der Ortsgemeinderat erteilt hierzu seine Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig Ja.

**TOP 4 - Konzept Straßenbeleuchtung; Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise  
Niederfell/011/2017**

Am 17.05.2017 fand ein Beratungsgespräch der Gemeindeverwaltung Niederfell mit Vertretern der Kommunalbetreuung/Energiepolitik der Energieversorgung Mittelrhein AG statt. Ziel dieses Treffens war es, Informationen zur Energieeffizienzsteigerung der Straßenbeleuchtung zu erhalten.

Das hier in Rede stehende Angebot zur Konzeptentwicklung wurde der VGV Rhein-Mosel zur Kenntnisnahme und zur weiteren Verwendung vorgelegt. Vonseiten der VGV wurde das Angebot als sehr günstig eingestuft; das Einholen weiterer Honorarangebote von geeigneten Planungsbüros würde zu wesentlich höheren Kosten führen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, das Honorarangebot zur Kostenerstellung eines Konzeptes zur Energieeffizienzsteigerung und CO<sup>2</sup>-Reduzierung der Straßenbeleuchtung in der Ortsgemeinde Niederfell anzunehmen. Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, die Konzepterstellung bei der EVM in Auftrag zu geben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig Ja.

**TOP 5 - Gemeindestraßen; Beratung und Beschlussfassung über die Gestaltung der Ecke Kehrstraße  
Niederfell/012/2017**

Im Eckbereich Kehrstraße – Markstraße sind aus verkehrstechnischer und tiefbaurechtlicher Sicht infolge der Baumaßnahmen notwendige Schritte zu unternehmen. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die erforderlichen Maßnahmen der Verkehrssicherungspflicht unterliegen und in den Zuständigkeitsbereich der Ortsgemeinde fallen.

Als Lösungsansatz werden nachfolgende Maßnahmen vorgeschlagen:

- Entschärfung der Ecke durch Abrunden auf einer Fläche von ca. 2 bis 3 Quadratmeter
- Setzen eines Hochbordes
- Versetzen des Abwasserschachtes

Der Vorsitzende unterbricht um 19:30 Uhr für zehn Minuten die Sitzung.

Im Anschluss stellt der Vorsitzenden zur Wahrung Interessen Einzelner die Nichtöffentlichkeit her. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit ergeht nachfolgender Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, die erforderlichen Maßnahmen im Eckbereich Markstraße – Kehrstraße aufgrund der Zuständigkeit zu übernehmen. Zur Widmung des Geländes ist die Schenkung der Schwesterngemeinschaft der Dienerinnen des Heiligsten Herzens Jesu in Deutschland e.V. anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 2- Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über die Abgabe einer Erklärung an die Landesregierung Mainz zum Thema Bahnlärm  
Niederfell/013/2017**

Die abgefasste Erklärung haben die Ratsmitglieder zur Hand. Der Vorsitzende weist den Rat daraufhin, dass Bahnlärm und seine Eindämmung, nicht nur im Mittelrheintal, sondern auch für die Einwohner an der Mosel ein wichtiges Thema ist. Mit dessen Thema müsse sich verstärkt befasst werden, um vielfältige negative Auswirkungen für die Region zu verhüten.

Der Ortsgemeinderat stimmt der „Bahnlärm-Erklärung der Moselgemeinde“ einstimmig zu. Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, die Erklärung an den Ortsbürgermeister von Winnigen zu übermitteln, der diese an die Landesregierung weiterleitet.

## **TOP 7 - Mitteilungen der Verwaltung**

Folgende Themen kommen zur Sprache:

- Eine Überwachung bzgl. Überprüfung der Gemeindespieldplätze vonseiten der VGV ist aufgrund der Vielzahl von Spielplätzen nicht mehr möglich. Zur Jahresinspektion wird eine vertragliche Regelung mit der Fa. Playteam angestrebt.
- Der Erste Ortsbeigeordnete Helmut Ackermann informiert, dass im Rahmen der Baumbegutachtung bzw. Baumkontrolle (Erstellung Baumkatasters) die Bestandsaufnahme erfolgte.
- Erneute Einberufung des Gemeinderates ist für Ende September 2017 geplant.

Der Vorsitzende schließt um 20.30 Uhr die öffentliche Sitzung.

Die vollständigen Niederschriften werden ortsüblich durch Aushang in den Schaukästen bekanntgeben.

Das unterzeichnete Original der Niederschrift liegt im Gemeindebüro zur Einsichtnahme aus.

*Arnold Herrmann, Ortsbürgermeister*